

9./11. 1918.

MD

**Verringerung der Milchzuteilung.**

Der Magistrat Berlin teilt folgendes mit: Die plötzlichen Störungen im Eisenbahnverkehr haben es unmöglich gemacht, die Belieferung der Bevölkerung mit Milch in vollem Maße durchzuführen. Der Mindereingang betrug am gestrigen Freitag etwa 90 000 Liter. Um wenigstens die kleinsten Kinder und die Schwerkranken mit Milch zu versorgen, hat die Fettstelle Groß-Berlin für Sonnabend, den 9. November, folgende Belieferung angeordnet: Es werden ausgegeben:

- auf die „A“ - Karten  $\frac{1}{2}$  Liter,
- „ „ „B I“ „ „  $\frac{1}{2}$  „
- „ „ „B II“ „ „  $\frac{1}{2}$  „
- „ „  $\frac{1}{2}$ -Liter-Krankenkarten  $\frac{1}{2}$  Liter,
- „ „ 1-Liter- und  $\frac{1}{2}$ -Liter-Krankenkarten sowie

auf die Karten für werdende Mütter die vollen Mengen.  
— Es fallen also aus: die „C“-Karten und die auf  $\frac{1}{2}$  Liter lautenden Krankenkarten.

Für den Ausfall wird den Kindern im 5. und 6. Lebensjahr ein halbes Pfund Nahrungsmittel (Haferstroch, Grieß, Graupen) verabfolgt. Weiteres wird alsbald bekanntgegeben.